Audit Gesunde KiTa
Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: Erstzertifizierung im Jahr:

Allgemein

Name und Anschrift:	Kita " Am Wichtelwald"Meisterstr. 39, 06888 Wittenberg		
E-Mail:	kita-am-wichtelwald kommbi-wittenberg.de	Datum:	20.3.2023
Kitaleiter*in:	Ines Bölke	Telefon:	3,491,808,002
Träger:	EB Kommbi Wittenberg	Qualitätsbeauftragte*r:	Ines Bölke

Angaben zu Rahmenbedingungen
(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- Ortsteil von Wittenberg, am Waldrand gelegen
-29 Plätze Kapazität,derzeit alle Plätze belegt, davon 12 mit Krippenkindern
- 5 Erzieherinnen (Teilzeit)
- Reinigung, Küchenleistungen durch Fremdfirma
- Räumlichkeiten beengt, aber viel Platz auf den zwei Spielplätzen (davon ein Waldspielplatz)
-Waldpädagogik, viel Bewegung in der Natur, zweimal täglich Aufenthalt im Freien
-einmal wöchentlich Sportangebot
-Ganztagsversorgung
-besonderer Wert wird auf gesunde Ernährung gelegt, gesunde Lebensweise und die Erziehung zur Selbstständigkeit
- enge Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort, gemeinsame Veranstaltungen werden durchgeführt

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	-Gärtnerfrühstück -abwechslungsreiches Frühstück/ Vesper -dunkles Brot zum Mittagessen (zur Suppe) -zuckerfreie Cerealien -Anschaffung zweites Hochbeet und anlegen einer Naschstrecke -Teilnahme am Schulobstprojekt
Hindernisse und Stolpersteine:	-Firma Reinigung / Vorbereitung Frühstück von Sept. bis März durch Erzieher (Kinderzeit) -starke Probleme mit Reingungsfirma - keine zufriedenstellende Klärung - Team musste über einen langen Zeitraum selbst das Frühstück vorbereiten

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	-regelmäßige Sportangebote -täglich gesundes Frühstück (1 mal im Jahr mit den Landfrauen) -Teilnahme am Sportfest des Ortes -viele Kinder nehmen am Kindersport oder Tanzen außerhalb der Kita teil -regelmäßiges Zähneputzen ab 2 Jahren -Versorgung mit Sonnenschutz/ Zeckenschutz bei Bedarf
Hindernisse und Stolpersteine:	Sportangebote für die Eichhörnchengruppe nur bei ausreichend Personal möglich (Sportraum extern im Ort) -durch beengte Raumverhältnisse wenig Rückzugsmöglichkeiten -keine ausreichende gesetzliche Klärung zum Umgang mit kranken Kindern

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:	-Durchführung von Veranstaltungen wieder mit Eltern und Großeltern möglich (Weihnachtsmarkt, Bastelabende, Saubäraktion, Oma-Opa-Tag) -Ludothek in der Garderobe -achten auf Höflichkeitsformen und respektvollen Umgang miteinander -wertlegen auf Tischkultur/ Esskultur
Hindernisse und Stolpersteine:	-Auflagen während der Coronapandemie

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:	-legen Wert auf Nutzung der Erzieherstühle -Angebote des Trägers in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse für Mitarbeiter (Rückenschulung, Resilienz) -Schulung DRK aller 2 Jahre -betrieblich-ärztliche Untersuchung aller 2 Jahre
Hindernisse und Stolpersteine:	-Angebote des Trägers zur Prävention können nicht immer genutzt werden = Zeiten mit der Kita nicht vereinbar -erhöhter Krankenstand des Personals durch fehlende rechtliche Handhabung zum Umgang mit kranken Kindern -man ist auf Einsicht der Eltern angewiesen -hohe psychische Belastung der Erzieher -Pausenraum kann nicht genutzt werden -Nutzung der Treppe an Wickelkomode umständlich

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:	-anbieten abwechslungsreicher Speisen -viele Kinder probieren ihnen unbekannte Speisen -vegetarischer Dienstag -ablegen eines Händewaschdiploms -erwerben eines Schleifenführerschein -viel Bewegung an der frischen Luft und Förderung der Koordienation
Hindernisse und Stolpersteine:	-beengte Räumlichkeiten -doppelte Nutzung des Waschraums (3 Toiletten)

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	-neues Spielplatzgerät -Ballancierbalken ausgetauscht -Sanierung des Spielzeugschuppens in Zusammenarbeit mit den Eltern (Zaun und Dach) -Anschaffung neuer Sonnenschirme im Sandkastenbereich -Erneuerung des Spielsandes
Hindernisse und Stolpersteine:	-starker Wespenbefall in den letzen Jahren (Spielhäuser und Mauerwerk direkt am Eingang) -professionelle Gegenmaßnahmen dauern zu lange -Stufe am Eingangsbereich -Treppe zur Küche

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	-regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern -Anregung zu Fördermöglichkeiten -Mitarbeit des Personals in verschiedenen Qualitätszirkeln (Sprache, QZ, Kinderschutzfachkraft) -Durchführung und bevorstehender Abschluss des "Waldkönnerprojektes"
Hindernisse und Stolpersteine:	-Zeit fehlt für regelmäßige Diskussionen im Team -fehlende Vor-und Nachbereitungszeit -Personalknappheit -Vergabe der Küchenleistung und Reinigung an Fremdfirmen

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?
(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

-kleines Kindergeländer im Eingangsbereich
-Beibehaltung des erreichten Standarts
-Anschaffung einer neuen Markiese
-Bewässerungssystem auf dem ganzen Kitagelände
-erstellen einer Kurzkonzeption für Eltern
-Flyer aktualisieren

Datum Unterschrift